

PROJEKTKURS

// KUNST AM SCHLAUN

„Visionen“

Der Projektkurs Kunst richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Lust haben, sich über zwei Kurshalbjahre (Q1: 1. & 2. Halbjahr) intensiv mit der kreativen Umsetzung eigener künstlerischer Konzepte und Ideen auseinander zu setzen.

Thema:

Schwerpunkt bildet in diesem Jahr (2023/2024) das Thema „**Visionen**“. Dabei ist bewusst offengehalten, ob man den Titel auf den generelleren Begriff „Erscheinung“ bezieht oder ob man damit auch innere Bilder und/oder individuelle Zukunftsvorstellungen verbindet.

Ob real, künstlich inszeniert, ob konstruiert oder dekonstruiert ... ausgehend von unterschiedlichen Künstlerpositionen werden im Projektkurs eigene kreative Konzeptideen rund um das Thema „Visionen“ entwickelt und natürlich künstlerisch umgesetzt.

Aufbau:

Der Projektkurs lässt sich in drei Abschnitte einteilen:

- 1) **Einführung** und Recherche zum Thema, Vorstellung bzw. Erarbeitung verschiedener künstlerischer Strategien. Hier werden erste Impulse gegeben, die dazu anleiten sollen in unterschiedliche Richtungen zu denken.
- 2) Die **Entwicklung und Umsetzung der eigenen Projektidee** beinhaltet dabei das Sammeln von und Experimentieren mit Ideen und kleinen Übungen, die Vernetzung unterschiedlicher Arbeitsweisen und -techniken sowie natürlich die Entwicklung einer eigenen, größeren praktischen Arbeit. Prozessbegleitend gibt es während dieser Phase immer wieder „Meilensteingespräche“, in welchen die individuellen Zwischenergebnisse besprochen- und Arbeitsverabredungen festgelegt werden.
- 3) Die **Präsentation** der im Projektkurs entstandenen kunstpraktischen Arbeiten wird von den Kursteilnehmern selbst geplant, d.h. der Kurs entscheidet, wie und in welchem Rahmen die entstandenen Arbeiten präsentiert werden sollen. Es werden Vorschläge für Titel, Einladungskarten und Plakate entwickelt bzw. selbst gestaltet.

Dokumentation:

Das Skizzenheft spielt während der ersten beiden Phasen eine zentrale Rolle. Hier werden erste Ideen skizziert, Informationen gesammelt, Projektideen weiterentwickelt, verworfen und neu gedacht. Individuellen Such- und Entscheidungswege werden dokumentiert und gestalterisch vielfältig festhalten. Das Skizzenheft dient der Prozessdokumentation und somit auch als Bewertungsgrundlage.

Teilnahme an einem Ateliertag, einer Exkursion bzw. einem Museumsbesuch:

Im Rahmen des Projektkurses ist die Teilnahme an einem Ateliertag, einer Exkursion und/oder an einem Museumsbesuch obligatorisch. (Termine werden zu Beginn des Kurses abgesprochen.)

Bewertung:

Als Bewertungsgrundlage dient sowohl die Mitarbeit im Kurs (dazu gehört neben dem eigenständigen Finden von Bildlösungen auch die kontinuierliche Weiterarbeit im Skizzenbuch (s. o. Dokumentation) sowie das sonstige Engagement in der dritten Arbeitsphase (Präsentation).

Termine / Ort:

- Termine werden mit dem Stundenplan bekannt gegeben.
- R. 211 (Kunstraum), Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium